



Informationen für SammlungsleiterInnen zur BÜCHSEN-Sammlung „Blume der Hoffnung“:

1.) Einige Wochen vor dem geplanten Sammlungstermin erhalten Sie die Kopiervorlage einer Einverständniserklärung für die Eltern der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler. Bitte kopieren Sie diese in der notwendigen Anzahl für die Sammlerinnen und Sammler. Die von den Eltern gefertigten Erklärungen verbleiben bei Ihnen! Diese Vordrucke müssen nicht an uns retourniert werden, sondern dienen Ihrer Sicherheit bezüglich des Einverständnisses der Eltern!

Wenn Sie die Namen der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler rechtzeitig vor Beginn der Sammlung an uns mittels der ebenfalls beiliegenden SchülerInnenliste retournieren, besteht für alle namentlich gemeldeten Schülerinnen und Schüler für die Dauer ihrer Tätigkeit im Rahmen der Sammlung außerhalb der Schule Unfallversicherungsschutz (für ev. bleibende körperliche Schäden nach ev. Unfällen seitens der Sammlerinnen und Sammler).

Bitte beachten Sie aber: Nicht namentlich gemeldete Schüler können leider nicht unfallversichert werden. Grundsätzlich erleichtern Sie unsere Arbeit, wenn Sie uns so früh wie möglich vorerst die (zumindest ungefähre) bloße Anzahl der tatsächlich sammelnden Schülerinnen und Schülern mitteilen, da wir die vorhandenen Sammelbüchsen über die ganze Steiermark möglichst effektiv verteilt einsetzen. Bezüglich der zu versichernden einzelnen Schülerinnen und Schüler genügt dann die namentliche Übersendung bis ca. 10 Tage vor Sammlungsbeginn.

2.) Sie erhalten etwa eine Woche vor Beginn der Sammlung ein Paket (bzw. je nach Umfang Ihrer Teilnahme mehrere Pakete) zugesandt, in denen Sie folgendes finden:

- a) Gelbe Kunststoff-Sammelbüchsen mit Krebshilfe-Banderole und individueller Seriennummer
- b) Selbstklebesiegel mit integrierten Sollriss-Kerben, zum einfachen Einmal-Verschließen der Büchsen
- c) Rollen mit je 1.000 kleinen "Danke-Klebern", die die Spenderinnen und Spender an die Kleidung geklebt erhalten und damit gekennzeichnet sind
- d) gelbe Sammelschürzen mit Aufdruck „Ich helfe der Krebshilfe“, die einer der beiden Aktiven trägt, um von weitem als Krebshilfe-SammlerIn gekennzeichnet zu sein
- e) Summenlisten, in die Sie die ausgezahlten Beträge der einzelnen Dosen eintragen können. Dies dient Ihrer leichteren Abrechnung. Wir benötigen diese Listen nicht retourniert.
- f) Sammelausweise, die mit den Namen der Sammler und Sammlerinnen sowie mit dem Schulstempel versehen werden. Die Schüler tragen diese während der Sammlung zur Identifikation bei sich. Auch diese Ausweise müssen nicht an uns retourniert werden.
- g) Schließlich finden Sie in diesem Paket noch eine weitere ausführliche Anleitung zur Durchführung der Sammlung in Form eines Informationsblattes
- h) und auch heuer wieder: Sie finden im Paket eine sog. Patentkralle, mit der „verklemmtes“ Papiergeld beim Entleeren ganz leicht und problemlos aus dem unteren Bereich der Sammelbüchse entfernt werden kann.
- i) Zahlscheine zum Überweisen des ausgezahlten Sammelbetrags ergänzen das Paket.

3.) Sollten Sie noch Fragen haben, dann wenden Sie sich bitte jederzeit an unseren Geschäftsführer Christian Scherer unter der Nummer (0316) 47 44 33-0 (Mo.-Do. 9 bis 17, Fr. 9-14 Uhr) bzw. außerhalb dieser Zeiten: (0664) 33 22 22 4. Vielen Dank!



Informationen für SammlungsleiterInnen zur LISTEN-Sammlung „Blume der Hoffnung“:

1.) Die speziellen Krebshilfe-Listen im A4-Format sind mit einer individuell durchlaufenden Seriennummer sowie einem deutlich fühlbaren sog. „Blindprägestempel“ versehen, der diese Dokumente praktisch fälschungssicher macht. Sie dürfen natürlich nicht kopiert oder in anderer Form vervielfältigt werden. Wir stellen Ihnen diese Listen daher in der gewünschten Anzahl zur Verfügung. Als Faustregel gilt: Eine Liste pro teilnehmendem Schüler/Schülerin.

Gesammelt wird im privaten sozialen Umfeld der SchülerInnen (Volksschulkinder) oder - alternativ - bzw. parallel dazu auch im öffentlichen Raum (ab dem 12. Lebensjahr).

2.) Auf den Listen finden sich 28 Zeilen für max. ebenso viele SpenderInnen. Unmittelbar nach Übergabe der Barspende werden von den SammlerInnen noch in Anwesenheit des Spenders Name und der Betrag in die Liste eingefügt. Die Liste selbst wird dem Klassenvorstand oder SammlungsleiterIn zum vereinbarten Termin wieder in die Schule zurück gebracht - gemeinsam mit der gesammelten Spendensumme in bar.

Im Paket mit dabei ist auch eine Summenliste, in welche das persönlich erzielte Ergebnis der einzelnen SchülerInnen notiert wird.

Der/die SammlungsleiterIn trägt die diversen Einzelergebnisse seiner Schützlinge also in diese Summenliste ein, vervollständigt, unterfertigt und stempelt das ebenso zugeschickte Abrechnungsblatt (bitte faxen oder postalisch an die Krebshilfe schicken) - und überweist abschließend das Gesamtergebnis mittels dem Krebshilfe-Spendenerlagschein aufs Krebshilfe-Konto.

3.) Sollten Sie noch Fragen haben, dann wenden Sie sich bitte jederzeit an unseren Geschäftsführer Christian Scherer unter der Nummer (0316) 47 44 33-0 (Mo.-Do. 9 bis 17, Fr. 9-14 Uhr) bzw. außerhalb dieser Zeiten: (0664) 33 22 22 4. Vielen Dank!